

Mittwoch, 07. Dezember 2022, Witzenhäuser Allgemeine / Lokales

1000 Euro für neue Bücher

Schülern haben beim Gehirn-Jogging ihre Bibliothek kennengelernt



Freuen sich über die neuen Bücher: Die Schüler der Erzieherklasse aus der Oberstufe, zu der auch die Siegergruppe gehört. Die Spende von der VR-Bank überreichte Robin Hillebrecht (3. von links) an Herbert Hoffmann vom Förderverein und Schulleiter Tobias Vogel (von links). Dabei waren auch die Lehrerin Kirsten Theiß (vorne, 2. von links) sowie die Bibliotheks-Mitarbeiterinnen Thorgit Winter (hinten, 5. von links) und Tanja Nogrased (vorne, Mitte) Foto: Wiebke Huck

Witzenhausen – 80 neue Bücher – alle aktuell, spannende Krimis, romantische Liebesgeschichten und fantasievolle Science-Fiction Literatur, gibt es jetzt in der Schulbücherei der Beruflichen Schulen in Witzenhausen. Möglich gemacht hat diese Anschaffung eine Spende der VR-Bank. 1000 Euro überreichte Robin Hillebrecht, Regionaldirektor des Privatkundenbereichs in Witzenhausen, dafür jetzt an Tanja Nogrased und Thorgit Winter vom Bibliotheks-Team der Schule.

Bücher aus dem Bereich Belletristik können sonst, vom allgemeinen Schuletat nicht angeschafft werden, sind aber ein echter Mehrwert für die Schüler, die so auch wieder mehr Interesse an der Bücherei und dem Lesen entwi-

ckeln. Auch für Fachliteratur, die in Absprache mit den Lehrern angeschafft wurde, war noch Geld übrig.

Um die Schüler noch mehr für das Thema Bücher zu begeistern, gab es in diesem Jahr erstmals ein Bibliotheksquiz unter dem Motto „Gehirn-Jogging für Anfänger“. 21 Gruppen, mit insgesamt 91 Schülern machten mit und wurden so spielerisch an die Recherchearbeit in einer Bibliothek herangeführt, „um der Tendenz des „Googelns entgegenzuwirken“, erklärt Thorgit Winter. Sie und ihre Kolleginnen hätten beobachtet, dass viele Schüler keinen richtigen Bezug mehr zu Büchern hätten und sich auch mit dem System in einer Bibliothek nicht auskennen würden. Die Schüler mussten beim Quiz beweisen, dass sie Antworten auf verschiedene Fragen in einer Bücherei finden können, weil sie wissen, wo sie suchen müssen. Das Handy und Google waren tabu. „Alle Schüler hatten großen Spaß am Gehirn-Jogging-Quiz und wollen die Aktion im kommenden Jahr wiederholen, viele haben sich hinterher gleich ein Buch ausgeliehen“, weiß Lehrerin Kirsten Theiß. Auf die Siegergruppe warteten fünf Saisonkarten für das Witzenhäuser Freibad. Leer ausgegangen ist bei dem Spiel niemand, alle Teilnehmer erhielten einen Preis.

hbk